



Satzung zur Änderung der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

vom 2. Dezember 2016

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013, GVBl. S. 252), erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Hochschule) folgende Satzung:

§ 1

Die Allgemeine Prüfungsordnung (APO) der Ostbayerischen Technischen Hochschule vom 21. August 2014 wird wie folgt geändert:

1. Die Liste der Anlagen am Ende der Inhaltsübersicht wird ergänzt durch:

„Anlage 5:

Muster für eine ECTS-Einstufungstabelle als Anlage zum Diploma-Supplement (deutsch und englisch)“

2. § 2 Abs. 2 wird der Satz 1 neu gefasst:

„¹In Bachelor- und Masterstudiengängen können Studierende in begründeten Fällen (insbesondere bei dualem Studiengang, Studiensemester im Ausland, Familienzeit – Betreuung eigener Kinder oder naher Angehöriger – nachgewiesener Behinderung im Grad von mindestens 50 %, Vertreter oder Vertreterin in einem verfassten Hochschulgremium) einen Antrag auf teilweise Ableistung eines Fachsemesters stellen (individuelle Semesterteilzeit).“

3. In § 3 Abs. 2 und in § 6 Abs. 2 wird das Wort „Credits“ durch den Ausdruck „ECTS-Credits“ ersetzt.

4. In § 7 Abs. 2 wird der Satz 2 neu gefasst:

„²Als Arten studienbegleitender Leistungsnachweise sind vorgesehen:

1. *schriftliche Leistungsnachweise als Klausuren mit fester Bearbeitungszeit und etwaigen zugelassenen Hilfsmitteln;*
2. *schriftliche Leistungsnachweise mit mehrtägiger Bearbeitungszeit insbesondere Protokoll und schriftliche Ausarbeitung; in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung wird die Form eines schriftlichen Leistungsnachweises näher spezifiziert;*
3. *mündliche Leistungsnachweise, insbesondere Kolloquium, Referat, Präsentation; in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung wird die Form eines mündlichen Leistungsnachweises näher spezifiziert;*
4. *praktische Leistungsnachweise, insbesondere Durchführung von Versuchen; die Bewertung erfolgt an Hand einer mündlichen Erörterung der praktischen Arbeit oder anhand einer schriftlichen Ausarbeitung oder eines Arbeits- und Ergebnisberichts; die individuelle Leistung jedes Prüflings ist gesondert festzustellen;*

5. Studienarbeiten, insbesondere Ausarbeitung zu bestimmtem Thema nach einschlägigen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens; für die Studienarbeit kann eine verpflichtende Präsentation der Arbeitsergebnisse bestimmt sein;
6. Portfolio-Prüfung, die sich als Gesamtaufgabe aus maximal drei Leistungsnachweisen der Formen nach Nummer 2 bis 5 dieses Satzes zusammensetzt;
7. Leistungsnachweise zu Projektarbeiten, insbesondere mündliche und oder schriftliche Berichte und Dokumentation in Begleitung eines Projekts, das in Teamarbeit durchgeführt wird; die individuelle Leistung jedes Prüflings ist gesondert festzustellen;
8. Prüfungsstudienarbeiten, also eine Prüfungsleistung mit überwiegend zeichnerischem, gestalterischem oder sonstigem komplexen Inhalt und offenem Lösungsweg zum Nachweis kreativer Fähigkeiten, die sich wegen der umfassenden Aufgabenstellung und Art der Ausführung in der Regel über einen längeren Zeitraum erstreckt, deren Bearbeitung ohne ständige Aufsicht erfolgt und deren Bewertung vollständig in die Endnote einfließt.“

Es wird der Satz 4 ergänzt:

„⁴Im Falle von Satz 2 Nr. 2, 3, 5 und 7 sind mit Ausgabe der Aufgabe durch den Prüfer oder Prüferin schriftliche Angaben zum geforderten Inhalt, zum Umfang, zur Form und zum Abgabetermin bekannt zu machen. ⁵In Falle von Satz 2 Nr. 6 sind zu Beginn des Semesters durch den Prüfer oder Prüferin schriftliche detaillierte Angaben zu allen geforderten Teilleistungsnachweisen, den Abgabeterminen und den Gewichtungen der Teilleistungen zu machen.“

5. In § 13 erhalten die Abs. 3 und 4 folgende Fassung:

„(3) ¹Die zuständige Prüfungskommission stellt nach Anhörung des Prüfungsteilnehmers oder der Prüfungsteilnehmerin fest, ob ein Verstoß gegen die Prüfungsvorschriften vorliegt und kann im Falle eines Verstoßes die Prüfungsleistung mit der Note „nicht ausreichend“ bewerten. ²Wer die Mitwirkung an der Aufklärung einer Täuschungshandlung oder die Herausgabe verwendeter Hilfsmittel verweigert oder nach einer Beanstandung von Hilfsmitteln diese verändert, begeht einen Verstoß gegen die Prüfungsvorschriften mit den Rechtsfolgen des Satzes 1.

(4) ¹Hat ein Prüfungskandidat oder eine Prüfungskandidatin bei einer Prüfung getäuscht und wird diese Tatsache später bekannt, kann die Prüfungskommission nachträglich die betreffenden Bewertungen berichtigen und die Bachelor- oder Masterprüfung ganz oder teilweise für nicht bestanden erklären. ²Eine Wiederholung der für nicht bestanden erklärten Prüfungsleistungen ist möglich, falls im Falle des Erkennens der Täuschung vor Zeugnisausgabe eine Wiederholung möglich gewesen wäre. “

6. In § 14 erhalten die Abs. 3 und 4 folgende Fassung:

„(3) ¹Auf Antrag wird bei Fristen und Terminen die Inanspruchnahme der Schutzfristen entsprechend der Vorschriften des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG), des Gesetzes über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz – PflegeZG) sowie der Fristen des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) in ihren jeweils geltenden Fassungen gewährt. ²Über den Antrag entscheidet der zuständige Dekan oder die zuständige Dekanin.

(4) ¹Zur Berücksichtigung besonderer Lebenslagen und besonderer Belange von Studierenden mit einer chronischen Erkrankung oder mit einer Behinderung können diese von der Hochschule auf Antrag aus wichtigem Grund von der Verpflichtung zu einem ordnungsgemäßen Studium beurlaubt werden. ²Die Zeit der Beurlaubung soll in der Regel zwei Semester nicht überschreiten. ³Über den Antrag entscheidet der zuständige Dekan oder die zuständige Dekanin. ⁴Studierende mit Behinderung haben Anspruch auf individuelle Beratung durch den Studienfachberater oder die Studienfachberaterin oder die Allgemeine Studienberatung. “

7. In § 16 Abs. 3 Satz 1 werden die Worte „deutscher und“ gestrichen.

8. Die Anlagen 3, 4 a, 4 b und 5 werden durch Anlagen 3, 4 a, 4 b und 5 zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. März 2017 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 10. November 2016 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Regensburg, 2. Dezember 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Baier', is written over a light gray rectangular background.

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident

Die Satzung wurde am 02.12.2016 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 02.12.2016 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 02.12.2016.

Anlage 3: Muster für ein Transcript of Records

TRANSCRIPT OF RECORDS

Mr/Ms «vorname» «nachname»
born on dd-month-yyyy in «gebort»

has, by passing the course of studies as prescribed, completed the Bachelor's/Master's¹ examination successfully.

Course of studies: «studiengang»
Course specialisation:¹ «Vertiefung»
Overall grade achieved: «gesamtnote»/«Note in Worten»
Total workload in credit points: 60/90/120/180/210/240

<i>Modules</i>	<i>ECTS-Credits*</i>	<i>Grade weight</i>	<i>Final grade</i>	<i>Grade value</i>
I. Group 1 ²				
«modul11 englische bezeichnung»	«m11c»	«m11ge»	«modul11note»	«mod11wert»**
«modul12 englische bezeichnung»	«m12c»	«m12ge»	«modul12note»	«mod12wert»
II. Group 2 ²				
«modul21 englische bezeichnung»	«m21c»	«m21ge»	«modul21note»	«mod21wert»
«modul22 englische bezeichnung»	«m22c»	«m22ge»	«modul22note»	«mod22wert»
III. Group 3 ²				
«modul31 englische bezeichnung»	«m31c»	«m31ge»	«modul31note»	«mod31wert»
Bachelor's/Master's Thesis ²				
«modulXX englische bezeichnung»	«mXXc»	«mXXge»	«modulXXnote»	«modXXwert»

Topic: «Englischer Titel»

Regensburg, «dd-month-yyyy»

Chairperson, Examination Committee

«vorsitzpruef»

The final examination was conducted in accordance with the provisions of the Framework Examination Regulations governing universities of applied sciences in Bavaria (Germany), in combination with the General Examination Regulations of the Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg and the Study and Examination Regulations specific to the degree programme, each as currently amended.

* Credits are a measure of the average student workload required to successfully complete a course or module. A total of 30 credits under the European Credit Transfer System (ECTS) can be awarded for the here specified work of one full-time semester.

** Recognised in accordance with paragraph 6 of the General Examination Regulations of the Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg.

¹ Nur soweit nach der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen.

² Zutreffender Text nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung bzw. der Fakultät ist auszuwählen.

Anlage 4 a: Muster für eine Notenbestätigung (deutsch)

NOTENBESTÄTIGUNG

(gilt nicht als Zeugnis)

«anrede» «vorname» «nachname»
geboren am «gebtag» in «gebort»

hat im Rahmen im bisherigen Studienverlauf folgende Leistungen erzielt:

Studiengang: «studiengang»
Angestrebter Abschlussgrad:¹ «Langbezeichnung (Kurzbez. B.A./B.Sc./B.Eng./M.A./M.Sc./M.Eng.)»
Vorläufige Gesamtleistung: Note/xxx Credits

<i>Module und Modulgruppen</i>	<i>ECTS-Credits*</i>	<i>Notengewicht</i>	<i>Endnote</i>	<i>Notenwert</i>
I. Modulgruppe 1² «modul11 bezeichnung» «modul12 bezeichnung»	«m11c» «m12c»	«m11ge» «m12ge»	«modul11note» «modul12note»	«mod11wert»** «mod12wert»
II. Modulgruppe 2² «modul21 bezeichnung» «modul22 bezeichnung»	«m21c» «m22c»	«m21ge» «m22ge»	«modul21note» «modul22note»	«mod21wert» «mod22wert»
III. Modulgruppe 3² «modul31 bezeichnung»	«m31c»	«m31ge»	«modul31note»	«mod31wert»
Bachelor/Master Thesis² «modulXX bezeichnung»	«mXXc»	«mXXge»	«modulXXnote»	«modXXwert»

Thema: «Titel BA/MA Arbeit»

Die Bachelor-/Masterprüfung² ist abschließend/noch nicht/endgültig nicht³ bestanden.

Regensburg, den «erstelldat»

Referat Prüfungen und Praktikum

«Praesident»

Die Abschlussprüfung erfolgte nach den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Verbindung mit der Allgemeinen Prüfungsordnung der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg sowie der Studien- und Prüfungsordnung im Studiengang in der jeweiligen Fassung.

* Credits (Leistungspunkte) bemessen die für eine Studienleistung durchschnittlich aufzuwendende Arbeit. Für die Arbeit eines Studiensemesters in Vollzeit sind entsprechend dem European Credit Transfer System (ECTS) 30 Credits vorgesehen.

** Anrechnung gemäß § 6 der Allgemeinen Prüfungsordnung der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

¹ Nur soweit nach der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen.

² Zutreffender Text nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung bzw. Fakultät ist auszuwählen.

³ Je nach Stand des Studiums.

Anlage 4 b: Muster für eine Notenbestätigung (englisch)

CONFIRMATION OF ACADEMIC ACHIEVEMENT

(not valid as a final examination certificate)

Mr/Ms «vorname» «nachname»
born on dd-month yyyy in «gebort»

has, based upon the heretofore completed coursework, obtained the following academic achievements:

Course of studies: «studiengang»

Pursued academic degree:¹ «degree long (short)»

Preliminary result: Grade/xxx Credits

<i>Modules</i>	<i>ECTS-Credits*</i>	<i>Grade weight</i>	<i>Final grade</i>	<i>Grade value</i>
I. Group 1 ²				
«modul1 englische bezeichnung»	«m11c»	«m11ge»	«modul11note»	«mod11wert» ^{**}
«modul12 englische bezeichnung»	«m12c»	«m12ge»	«modul12note»	«mod12wert»
II. Group 2 ²				
«modul21 englische bezeichnung»	«m21c»	«m21ge»	«modul21note»	«mod21wert»
«modul22 englische bezeichnung»	«m22c»	«m22ge»	«modul22note»	«mod22wert»
III. Group 3 ²				
«modul31 englische bezeichnung»	«m31c»	«m31ge»	«modul31note»	«mod31wert»
Bachelor's/Master's Thesis ²				
«modulXX englische bezeichnung»	«mXXc»	«mXXge»	«modulXXnote»	«modXXwert»

Topic: «Englischer Titel»

The «Bachelor's/Master's»¹ examination is/is not³ fully completed.

Regensburg, «dd-month-yyyy»

Office of the Academic Registrar/Administration

«Praesident»

The final examination was conducted in accordance with the provisions of the Framework Examination Regulations governing universities of applied sciences in Bavaria (Germany), in combination with the General Examination Regulations of the Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg and the Study and Examination Regulations specific to the degree programme, each as currently amended.

* Credits are a measure of the average student workload required to successfully complete a course or module. A total of 30 credits under the European Credit Transfer System (ECTS) can be awarded for the here specified work of one full-time semester.

** Recognised in accordance with paragraph 6 of the General Examination Regulations of the Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg.

¹ Nur soweit nach der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen.

² Zutreffender Text nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung bzw. Fakultät ist auszuwählen.

³ Je nach Stand des Studiums.

Anlage 5: Muster für eine ECTS-Einstufungstabelle als Anlage zum Diploma-Supplement

DS Grading Attachment *ECTS-Einstufungstabelle*

«Anrede» «Vorname» «Nachname»

born on dd-month-yyyy in «gebort»
geboren am «gebtag» in «gebort»

has, based upon completion of his/her degree programme, obtained the following academic achievements: *hat im Rahmen seines/ihrer Studienabschlusses folgende Leistungen erzielt:*

Degree programme: <i>Studiengang:</i>	«Studiengang» <i>«Studiengang»</i>
Student ID Number: <i>Matrikelnummer:</i>	«Matrikelnummer»
Overall result: <i>Prüfungsgesamtnote:</i>	«Gesamtnote»/«Note in Worten»
Total workload in credit points: <i>Gesamtumfang in Leistungspunkten:</i>	«Leistungspunkte»

German grading scheme and percentage rating of the overall result (percentile rank):
Deutsches Notenschema und prozentuale Einstufung der Prüfungsgesamtnote (Prozentrang):

Grade range <i>Notenbereich</i>	Number of cases <i>Fallzahl</i>	Percentile rank [%] <i>Relativer Anteil [%]</i>	Grade <i>Note</i>
1,0 – 1,2	With distinction <i>Mit Auszeichnung bestanden</i>
1,3 – 1,5	Very good <i>Sehr gut bestanden</i>
1,6 – 2,0 2,1 – 2,5	Good <i>Gut bestanden</i>
2,6 – 3,0 3,1 – 3,5	Satisfactory <i>Befriedigend bestanden</i>
3,6 – 4,0	Sufficient <i>Bestanden</i>
Sum: <i>Summen:</i>	...	100	

The statistical basis for the calculation of the percentile rank of grades is three completed degree cohorts with a minimum of 26 graduates. *Statistische Basis für die Berechnung des relativen Anteils an den Noten sind drei komplette Abschlussjahrgänge bei einer Mindestanzahl von 26 Absolventen und Absolventinnen.*

This document is an annex to the Diploma Supplement and is not independently valid as a certificate. *Dieses Dokument stellt eine Anlage zum Diploma-Supplement dar und ist nicht eigenständig als Zeugnis gültig.*

Regensburg, «dd-month-yyyy»
Regensburg, den «erstelldat»

Chairperson, Examination Committee
Der oder die Vorsitzende der Prüfungskommission

«Vorsitzpruef»